



INVESTOR MAGAZIN

AUSGABE 130 | 15.07.2015 | www.investor-magazin.de

Exklusiv: AuRico Metals
Cash, Royalties & Projekte

Münchener Rück
Was lockt - was nicht?



Newmarket Gold
Startschuss



WCM
Rückkehr



Kirkland Lake Gold
Zahlen



Kostenlos abonnieren unter www.investor-magazin.de



Kai Hoffmann
Chefredakteur

Liebe Leser!

Was für eine Farce! Das vergangene Wochenende dürfte als einer der Tiefpunkte des modernen Europas in die Geschichte eingehen. Nach einem Verhandlungsmarathon einigen sich die Geldgeber Griechenlands auf ein Paket, das nur eine Woche zuvor vom griechischen Volk abgelehnt wurde. Und das Paket geht sogar noch weiter. Ein Schlag also gegen die Demokratie. Noch schlimmer ist, dass jene, die sich darauf geeinigt haben, jetzt schon wissen, dass es nicht klappen wird. Bundeskanzlerin **Angela Merkel**, die vor einigen Jahren, als ein Schuldenschnitt sinnvoll gewesen wäre, die alte Platte von der „Alternativlosigkeit“ auflegte und versprach, dass das Geld des deutschen und europäischen Steuerzahlers sicher sei, hat das Risiko für Deutschland vergrößert. Denn Griechenland ist nicht einfach in einer Rezession. Das Land ist völlig überschuldet und hat große strukturelle Probleme. Doch diese Punkte wurden in den vergangenen Jahren nicht angegangen. Dafür kann **Alexis Tsipras** nichts, das haben seine Vorgänger zu verantworten. Er muss nun die Suppe auslöffeln, die ohnehin vergiftet ist. Ohne einen Schuldenschnitt wird es nicht gehen. Da die **Europäische Zentralbank** so frei war, den privaten Investoren wertlose Hellas-Bonds abzukaufen, liegt nun fast das komplette Risiko bei uns Steuerzahlern.

Sie haben Zeit: Nutzen Sie diese!

Doch es gibt auch eine positive Seite dieser peinlichen Veranstaltung. Die Börsen dürften jetzt noch einige Zeit im Hausmodus bleiben. Nutzen Sie diese Phase, um Geld zu verdienen, bevor die Rechnung kommt. Denn klar ist auch: die Zeit, die man sich für Griechenland erkaufte hat, wird man teuer bezahlen müssen. Denn jede Verschiebung einer vernünftigen Lösung führt dazu, dass das Problem und die Verluste größer werden. Wenn es soweit ist, könnte es also richtig knallen. Und dann werden die Kapitalmärkte - trotz der geringen Bedeutung Griechenlands - auf Tauchstation gehen.

Gute Geschäfte wünscht

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

Inhalte

2 Editorial

Deutschland

3 **Aktie der Woche:** Münchner Rück

4 WCM, Aurelius, Helma Eigenheimbau

Rohstoffwerte

6 **Aktie der Woche:** AuRico Metals

7 Newmarket, Kirkland Lake, Deutsche Rohstoff

8 Top 10 der weltweit größten Silberminen

Geld & Mehr

9 Musterdepots

10 Rohstoffpreise

10 Statistik der Woche, Links

11 Empfehlungsliste „Deutsche Werte“

12 Empfehlungsliste „Rohstoffwerte“; Red Eagle

13 Disclaimer & Impressum

Wochengewinner

Glencore

Akt. Kurs: 3,60 Euro

Börsenwert: 45,71 Mrd. Euro

+10,8%



Jahreschart

Im Zuge des „China-Schocks“ wurde der Abwärtstrend bei Glencore beschleunigt. Allerdings ist das Papier abermals an der Marke von 3,25 Euro abgeschmettert und konnte seitdem kräftig zulegen. Die Schweizer mauserten sich sogar zu unserem Wochengewinner. Einer der Gründe für den Anstieg ist sicherlich auch die Tatsache, dass der Kupferpreis zuletzt ebenfalls zulegen konnte.

DAS INVESTOR MAGAZIN

können Sie unter

www.investor-magazin.de

kostenlos abonnieren.

Empfehlen Sie uns weiter!

Aktie der Woche - Deutschland // Wunschanalyse Aktien-Club Facebook**Münchener Rück-Aktie - Was lockt, was nicht?**

☒ Bereits im November vergangenen Jahres hatten wir Ihnen die Aktie der **Münchener Rück** (neudeutsch: Munich Re) als Dividendenpapier ans Herz gelegt. Das Timing war gut, denn ab Januar werden die Anleger landauf landab von den Massenmedien auf die Dividendenkönige im **DAX** hingewiesen. Das gab Rückenwind. Kurz vor der Hauptversammlung haben wir dann dazu geraten, die aufgelaufenen Buchgewinne (knapp 24%) mitzunehmen. Der Zeitpunkt war richtig, denn die Aktie des Rückversicherungsriesen blickte nur kurz über die 200 Euro-Schwelle und schmierte dann mit dem Gesamtmarkt ab.

Gleiche Ausgangslage

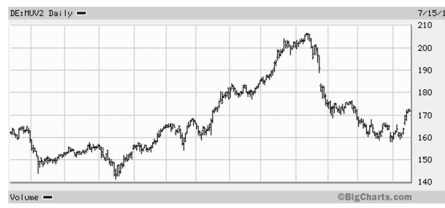
Mittlerweile notiert der Titel wieder auf dem Niveau unseres Startpunktes im November. Die Ausgangslage hat sich - nachdem die Grexit-Diskussionen nun vorerst vorbei sein dürften - wenig geändert. Bewertungstechnisch macht das Papier weiterhin mäßig Spaß. Das 2015er-KGV liegt bei 10,1, was minimal unter dem Branchenschnitt von 10,3 liegt. Für das kommende Jahr prognostiziert der Analysten-Konsens sogar einen leichten Gewinnrückgang auf 16,66 Euro je Aktie (KGV dann 10,3). Dabei sollen die Einnahmen leicht um 1,4% auf 49,9 Mrd. Euro steigen. Das Problem der Gesellschaft ist ganz einfach: gibt es keine größeren Katastrophen, die abgesichert sind - wie es zuletzt der Fall war - gibt es auch kaum Chancen, bei den bestehenden Kunden höhere Prämien durchzusetzen. Auf der anderen Seite ist eine Welt ohne große (versicherte) Katastrophen auch gut für das Unternehmen. Im ersten Halbjahr 2015 seien Schäden von 35 Mrd. Euro entstanden, wie der Konzern in seinem turnusmäßigen Bericht feststellte. Das sind deutlich weniger als die 64 Mrd. Euro im langfristigen Durchschnitt.

Impulse fehlen noch

Die Argumente gegen die Aktie haben sich also nicht geändert. Es gibt kaum Spielraum nach oben in den bestehenden Märkten. Immerhin könnte das Management verstärkt auf neue Regionen setzen. Und das tut es auch. In Indien wird kräftig investiert, auch weiter östlich in Asien sind die Süddeutschen bereits aktiv. Doch: das zahlt sich alles wohl erst in einigen Jahren aus.



Quelle: pixabay / Jan Mallander

☒ Münchener Rück

Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	172,10 €	KGV 15/16	10/10
Börsenwert	28,9 Mrd. €	ISIN	DE0008430026
Erstempfehlung	15.7.15	Kursentw.	-

Kaufsignal generiert

Dennoch gibt es auch jetzt klare Argumente für einen Einstieg. Der Chart generierte in den vergangenen Tagen ein klares Kaufsignal, die Aktie hat aus dem Abwärtstrend gefunden und mit einem Sprung die 170 Euro-Marke durchbrochen. Das gibt ihr Momentum. Hinzu kommt: die Bewertung mag im Branchenvergleich nicht wirklich günstig sein, in Relation zu anderen Aktien aus dem DAX ist die Munich Re mit einem 10er KGV ein Schnäppchen. Hinzu kommt, dass sich die Zahl der Anteile weiter verringern wird. Das aktuelle Aktienrückkaufprogramm läuft bis zur nächsten Haupt-

versammlung im April 2016 und umfasst insgesamt 11 Mio. Stücke.

Und ewig lockt die Dividende

Nicht zuletzt ist das Unternehmen einer der besten Dividentitel im deutschen Leitindex. Die aktuelle Ausschüttungsrendite liegt bei stolzen 4,6% - mit steigender Tendenz. Das bietet kaum ein Schwergewicht auf dem deutschen Kurszettel. Beruhigend ist zudem, dass die Analysten im Prinzip skeptisch sind. **Equinet** stufte das Papier zuletzt auf Halten ab, nachdem das Kursziel von 165 Euro erreicht wurde. Im Median geben die Banken ein Kursziel von 170 Euro aus.

Langfristiges Basisinvestment

Insofern ist die Ausgangslage gar nicht so schlecht. Ein kurzfristiges Risiko gibt es jedoch. In den nächsten Wochen beginnt die Hurrikan-Saison im Golf von Mexiko. Sollte es da zu hohen Schäden kommen, wird das die MüRü-Aktie vorübergehend belasten. Mittelfristig aber steigt dann die Chance auf Prämienhöhungen. **Alles in allem sollten nur langfristig orientierte Anleger hier zuschlagen. Steigen Sie auf aktuellem Niveau und bei 168 Euro ein. Als Stopp empfehlen wir 150 Euro.** (td) ◀



Deutsche Aktien im Fokus

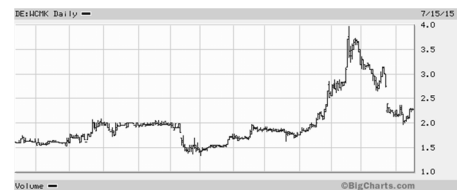
WCM Jetzt wieder einsteigen!?

Die Monster-Kapitalerhöhung zu 2,05 Euro scheint die Aktie der Immobiliengesellschaft **WCM** verdaut zu haben. Das Papier rutschte nur kurzzeitig an die 2 Euro-Marke heran, hat sich inzwischen aber deutlich erholt. Die Berliner hatten brutto 155,8 Mio. Euro am Markt eingesammelt - trotz des Störfeuers im Zuge der Griechenland-Diskussionen. Die Papiere landeten vorwiegend bei Institutionellen Investoren. Zudem haben sich etliche Insider wie Vorstandschef **Stavros Efremidis** beteiligt. Das schafft Vertrauen. Zum 8. Juli ist das Unternehmen zudem in den **Prime Standard** gewechselt.

Der Mittelzufluss aus der Barkapitalerhöhung dient vor allem der Finanzierung der in den vergangenen Monaten getätigten Immobilienkäufe. Das Portfolio des Traditionskonzerns soll zügig auf eine Milliarde Euro ausgebaut werden. Derzeit steht man bei rund 450 Mio. Euro. Efremidis sagte jüngst im Gespräch mit dem *Investor Magazin*, dass die Deal-Pipeline gut gefüllt sei. Insofern sollte es im zweiten Halbjahr jede Menge Newsflow geben. Die Aktie ist wegen der günstigen Finanzierung der Objekte, der hohen Verlustvorträge und der Dividende interessant. Wir rechnen für 2016 mit 10 Eurocent je Anteilsschein. Im Juni wurden wir bei dem Titel mit einem **Gewinn von 76%**

ausgestoppt. Nun wollen wir sukzessive zurückkehren. **Steigen Sie bei WCM auf aktuellem Niveau und bei 2,05 gestaffelt ein. Als Stoppmarke empfehlen wir Ihnen 1,65 Euro.** (td) ◀

WCM



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	2,22 €	KGV 15/16	-/4
Börsenwert	244 Mio. €	ISIN	DE000A1X3X33
Erstempfehlung	15.07.15	Kursentw.	-

Aurelius Kleiner Zukauf eröffnet Synergiepotenzial

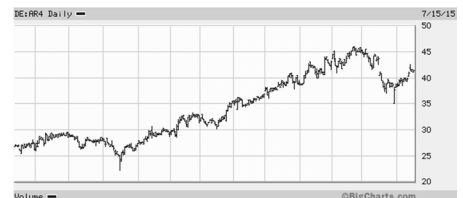
Aurelius bleibt auf Expansionskurs. Die Beteiligungsgesellschaft hat die britische **Regain Polymers** übernommen. Die neue Tochter kam zuletzt auf einen Umsatz von rund 31 Mio. GBP und ist ein Wiederaufbereiter von Hartplastikmüll. Dieser vergleichsweise kleine Deal wird mit Blick auf den Kauf von **EcoPlastics** spannend. Die Gesellschaften bieten komplementäre Produkte an, sind beide in Großbritannien unterwegs. Aurelius dürfte somit die Möglichkeit haben, Synergien zu heben. Das Plastikgeschäft von Aureli-

us dürfte nun auf einen Umsatz von zusammen mehr als 80 Mio. Euro kommen. Über den Kaufpreis der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

Die Aktie hatte im Zuge der Marktschwäche in den vergangenen Wochen kräftig Federn gelassen und sich vom Hoch bei mehr als 45 Euro vorerst verabschiedet. Ein Teil dieser Kursverluste wurde bereits aufgeholt. Auf der Bewertungsseite ist Aurelius prinzipiell teuer. Beim Gewinn je Aktie rechnet **Hauck & Aufhäuser** beispielsweise mit 0,45 Euro (Kursziel: 47 Euro). Allerdings sind da mögliche Verkäufe nicht enthalten. Das Geschäftsmodell beinhaltet es aber, Unternehmen von

Zeit zu Zeit wieder zu verkaufen. Aktuell ist das Papier eine gute Halteposition. **Wir liegen bei Aurelius seit Ersteinstieg mit knapp 79% im Plus. Bleiben Sie weiter dabei. Den Stopp setzen Sie bitte bei 33,50 Euro.** (td) ◀

Aurelius



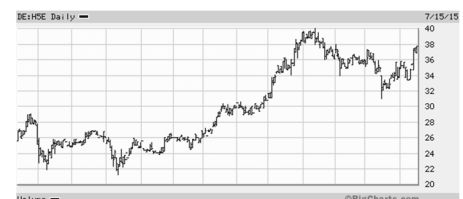
Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	41,50 €	KGV 15/16	-
Börsenwert	1,31 Mrd. €	ISIN	DE000A0JK2A8
Erstempfehlung	16.04.14	Kursentw.	+78,9%

Helma Eigenheimbau Auftragsplus verleiht neuen Schwung!

Die **Helma Eigenheimbau AG** bleibt auf Wachstumskurs. Im ersten Halbjahr legte der Netto-Auftragszugang der Niedersachsen um 31% auf 113,1 Mio. Euro zu. Dabei konnten sowohl das klassische Baudienstleistungsgeschäft als auch das Bauträgergeschäft zum Wachstum beitragen. Die Aktie kommt dadurch wieder ein

wenig in Schwung. Nachdem es mit dem Markt kräftig runterging, läuft es nun wieder Richtung Mehrjahreshoch. Die Analysten von **Steubing** riefen ein Kursziel von 44 Euro aus, **GBC** gab gar 47,50 als Marschroute aus. Mit einem KGV von lediglich 10 für das kommende Jahr ist die Aktie weiter unterbewertet. **Aktuell liegen wir hier seit Ersteinstieg mit 182% vorn. Weiter bis 36,50 Euro kaufen. Als Stopp empfehlen wir 28,50 Euro.** (td) ◀

Helma Eigenheimbau



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	6,47 €	KGV 15/16	13/10
Börsenwert	138 Mio. €	ISIN	DE000A0EQ578
Erstempfehlung	13.03.13	Kursentw.	+182,0%

**Folgen Sie dem
„Investor Magazin“
auch auf**



FACEBOOK

www.facebook.com/investormagazin



TWITTER

www.twitter.com/investormag

**Erhalten Sie *tagesaktuell*
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links**

Aktie der Woche - Rohstoffe

Exklusiv: AuRico Metals - Cash, Royalties & Projekte

☒ Anfang Juli ging der 1,5 Mrd. CAD Zusammenschluss von **Alamos Gold** und **AuRico Gold** über die Bühne. Es entstand ein neuer, breiter aufgestellter Mid-Tier Goldproduzent. In diesem Jahr plant die neue Alamos Gold zwischen 375.000 und 425.000 Unzen Gold zu produzieren. Die All-In-Kosten je produzierter Unze sollen je nach Mine zwischen 950 und 1.100 US-Dollar liegen. Über die Zeit plant das Unternehmen die Produktion bis auf 700.000 Unzen zu steigern. Das sind gute Nachrichten für **AuRico Metals**. Die neue AuRico ist eine Ausgliederung im Zuge des Mergers und einen Blick wert.

Der goldene Löffel im Mund

Als erster Investorenbrief in Deutschland hatten wir die Möglichkeit, exklusiv mit dem CEO **Chris Richter** über die Ausrichtung der neuen Gesellschaft und die nächsten Schritte zu sprechen. Das Unternehmen ist ganze sieben Handelstage alt und daher höchstens Brancheninsidern ein Begriff. Doch „the new kid on the block“ ist mit einem goldenen Löffel im Mund geboren worden und sicherlich alles andere als grün hinter den Ohren. So wurde AuRico mit 25 Mio. CAD an Cash ausgestattet. Langfristig interessanter sind allerdings die Royalties, die der neuen Gesellschaft zugesprochen wurden.

Royalties machen unabhängig

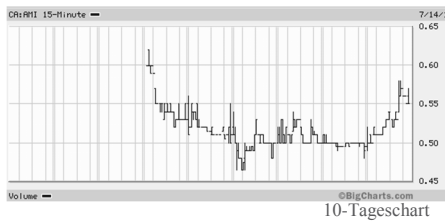
AuRico Metals hält derzeit vier Royalties, die der Gesellschaft bis zu acht Millionen CAD im Jahr einbringen könnten. Was unterm Strich bei AuRico ankommt, hängt schlussendlich jedoch mit der Entwicklung des Goldpreises zusammen. Die interessanteste Tantieme ist sicherlich die Young Davidson-Mine, das neue Flaggschiff von Alamos Gold. 2015 sollen dort zwischen 160.000 und 180.000 Unzen Gold produziert werden. AuRico Me-

tals erhält 1,5% vom Umsatz aus den Goldverkäufen. Ein weiterer Bonus: das Minenleben wird auf 17 Jahre taxiert. Die Royalties sorgen dafür, dass der deutschstämmige Vorstandschef nicht an den Kapitalmarkt herantreten muss, um Mittel für die Erstellung von Studien oder weitere Bohrungen zu erhalten.



Quelle: - AuRico Metals, akt. Unternehmenspräsentation

☒ AuRico Metals



Aktien-Info		KAUFEN	
Akt. Kurs	0,55 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	65,0 Mio. \$	ISIN	CA05157J1084
Erstempfehlung	15.07.15	Kursentw.	-

Der blaue Himmel

Neben den Royalties, wurde AuRico auch das Kemess-Projekt in British Columbia übertragen. Dort ist bereits Infrastruktur im Wert von rund 1 Mrd. CAD vorhanden. Das Gold-Kupferprojekt könnte laut einer 2013 erstellten Machbarkeitsstudie 105.000 Unzen Gold und 44 Mio. Pfund Kupfer produzieren. Richter sieht eine gute Chance, die Schlüsselparameter der Studie weiter zu verbessern. So dürfte bereits die Anpassung der Studie an die aktuellen Wechselkurse eine Wertsteigerung aufzeigen. Richter und sein Team planen deshalb, Anfang 2016 ein Update vorzulegen. Im Anschluss gilt es, die Projektfinanzierung und notwendigen Lizenzen zu sichern, um 2017 mit dem Bau zu beginnen. Da es

sich um eine Untertagemine handelt, geht Richter davon aus, dass die kommerzielle Produktion erst fünf Jahre nach Baubeginn erreicht wird. Dies liegt selbst für uns noch in weiter Ferne. Angesprochen auf kurzfristigere Katalysatoren erwähnte Richter, der vor dem Merger für die Unternehmensentwicklung bei AuRico Gold zuständig war, dass er es nicht ausschließe weitere Royalties oder auch andere, schneller realisierbare Projekte zu zukaufen.

Aktuelle Bewertung

In Sachen Bewertung würden wir die neue AuRico als Royaltygesellschaft klassifizieren. (Risiko: Verwässerung bei Projektfinanzierung für Kemess). Auf Preis-Cashflow-Basis werden diese zum Teil höher bewertet als Produzenten. Auf Grund der Qualität der Royalties halten wir eine 15-fache Bewertung (**Osisko Gold Royalties** Faktor 39,9; **FrancoNevada** 23,7) für fair. Selbst bei Einnahmen von nur 5 Mio. CAD ergibt sich gehöriges Potential. Das Papier hat nach Handelsaufnahme auf Grund von Verkäufen der institutionellen Altaktionäre, bei denen Aurico Metals nicht mehr den Anlagerichtlinien entspricht, kräftig Federn lassen müssen. **Wir nutzen diese Schwäche zum Einstieg. Kaufen Sie auf aktuellem Niveau und bei 0,50 CAD. Stopp: 0,35 CAD.** (kh) ◀



Rohstoffnews

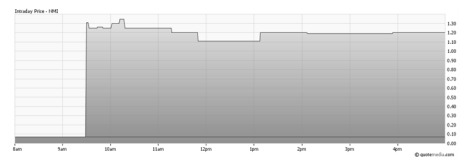
Newmarket Gold Los geht's!

☒ Gestern war der erste Handelstag der neuen **Newmarket Gold** nach der Übernahme des australischen Produzenten **Crocodile Gold**. Wir stellten Ihnen das Papier bereits ausführlich in **Ausgabe 128** als Aktie der Woche vor. Eigentlich wollten wir uns bei Ihnen vor Handelaufnahme mit einer Einstiegsempfehlung melden, allerdings war es unmöglich, den Eröffnungskurs vorab zu erfahren, so dass wir uns entschieden haben, den ersten Handelstag abzuwarten. Im Zuge des Zusammenschlusses hat sich zudem in Kanada das Tickersymbol geändert, jetzt NMI, und auch

die ISIN hat sich wie folgt verändert: CA2270411002. Der erste Kurs lag gestern bei 1,31 CAD, im Tagesverlauf ging es runter bis 1,15 CAD, ehe das Papier dann bei 1,20 CAD schloss. Wie bei unserer Vorstellung des Titels erwähnt, halten wir die Aktie im Vergleich zu seiner Peer-Group für deutlich unterbewertet. Produzenten ähnlicher Größe, wie zum Beispiel unsere Empfehlungswerte **Lake Shore Gold** (Jahresproduktion ~180.000 Unzen) und **Kirkland Lake Gold** (~150.000 Unzen) werden deutlich höher bewertet. Auf Jahressicht gehen wir davon, dass sich diese Bewertungslücke nach und nach schließen könnte. **Steigen Sie deshalb bei Newmarket jetzt auf aktuel-**

lem Niveau ein. Wir platzieren außerdem ein Nachkauflimit bei 1,15 CAD, um mögliche Kursschwankungen auszunutzen. Als Stopp empfehlen wir die Marke von 0,75 CAD. Kaufen Sie in Toronto. (kh) ⚡

☒ Newmarket Gold



Aktien-Info

KAUFEN

Akt. Kurs	1,20 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	161 Mio. \$	ISIN	CA2270411002
Erstempfehlung	01.07.15	Kurstentw.	-

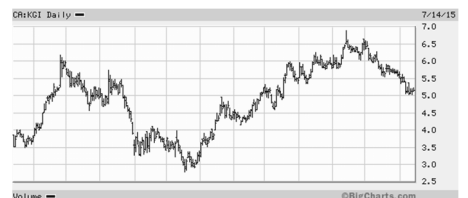
Kirkland Lake Gold Zahlen und guter Ausblick

☒ **Kirkland Lake Gold** veröffentlichte Ende letzter Woche seine Zahlen für das Gesamtjahr 2015. Die Kanadier stellen aktuell ihren Berichtszeitraum von einem gebrochenen Finanzjahr auf das Kalenderjahr um. Deshalb endete das Jahr bereits am 30. April 2015. Zwei Punkte sind uns aufgefallen: 1) Im Q4 war der Goldgehalt minimal niedriger (14,4 g/t Au) und 2), die All-In Cashkosten (AICC) mit 1.152 US-Dollar je Unze sind zudem leicht angestiegen. Wir griffen deshalb kurz zum Hörer und sprachen direkt mit dem Unternehmen, insbesondere wegen Punkt 2. So erklärte man uns, dass die AICC,

mehr Kostenstellen beinhalten, als die für gewöhnlich verwendeten All-In Sustainingkosten (AISC) und dass diese innerhalb der ausgegebenen Guidance lagen. Vor Steuern konnte so im vierten Quartal noch ein Gewinn von 8,3 Mio. CAD und 25,5 Mio. CAD für das Gesamtjahr ausgewiesen werden. Das Unternehmen sei zufrieden mit den Ergebnissen, denn man habe es geschafft, in den letzten 18 Monaten Konstanz zu zeigen und Cashflow zu generieren. In den nächsten Wochen erwarte man zudem Newsflow. So konnten wir erfahren, dass demnächst eine Produktionsguidance für die nächsten drei Jahre vorgelegt werden soll. Mitte August sollen weitere Produktionsergebnisse präsentiert werden. Hier könnte es dann

auch zu einer Anpassung des Ausblicks kommen. Wir sind mit der Anleihe bisher sehr gut gefahren. **Nach der Korrektur bei der Aktie wollen wir die Chance zum Einstieg nutzen. Kaufen Sie bei 5,15 CAD und 4,95 CAD. Stopp: 4 CAD. (kh) ⚡**

☒ Kirkland Lake Gold



Aktien-Info

KAUFEN

Akt. Kurs	5,15 \$	KGV 15/16	-
Börsenwert	413,9 Mio. \$	ISIN	CA0475591099
Erstempfehlung	15.7.15	Kurstentw.	45,5%

Deutsche Rohstoff Dividende 72% steuerfrei

☒ Zwei kleinere Newsevents bei der **Deutsche Rohstoff AG (DRAG)** sorgten jüngst für eine leichte Erholung bei der Aktie. Zum einen gab **Almonty**, an der die DRAG knapp 25% der Anteile hält, den Zusammenschluss mit dem kanadischen Unternehmen **Woulfe Mining** bekannt. Die Transaktion hat einen Gesamtwert von rund 2,43 Mio. CAD bzw. 1,73 Mio. Euro. Almonty

sichert sich durch die Übernahme das Sangdong Wolframprojekt in Südkorea.

Weiterhin meldeten die Heidelberger, dass die von der Hauptversammlung zu beschließende Dividende in Höhe von 0,50 Euro zu 72% steuerfrei sein wird. Die HV findet am 21. Juli in Wiesloch bei Heidelberg statt. Grund für die Steuerfreiheit ist die Tatsache, dass besagte 72% aus dem Einlagekonto gezahlt werden und so aus steuerlicher Sicht die Anschaffungskosten je Aktie reduzieren. Die Gutschrift der Dividen-

de erfolgt am 22. Juli. Wir werden die Nettodividende in Höhe von 0,46 Euro dann entsprechend von unserem Einstandskurs abziehen.

Korrektur: Letzte Woche haben wir den Fehler gemacht und den morgendlichen Geldkurs als Empfehlungskurs eingebucht. Diese Fehler wollen wir nun korrigieren. Wir passen unseren Empfehlungskurs auf 16,60 Euro nach oben an. Wir liegen somit aktuell 4,5% vorne. **Neuleser warten den Dividendenabschlag vor einem Einstieg ab. (kh) ⚡**

Fokus: Silber

Top 10 der weltweit größten, primären Silberminen

Nachdem wir Ihnen vor kurzem bereits die Top 10 der weltweit größten Goldminen vorgestellt haben, wollen wir jetzt auf die weltweit größten, reinen Silberminen blicken. Wir legen den Fokus bewusst auf reine Silberminen, denn eigentlich wird das Edelmetall primär als Beiprodukt bei der Gold- oder Kupferproduktion gewonnen.

Bergbauriesen vorn

In der Liste der weltweit größten Produzenten liegen auf den vordersten Plätzen unter anderem die Bergbauriesen **Glencore** und **BHP Billiton**. Beide sehen die Gewinnung des Metalls sicher nicht als ihr Hauptgeschäft an. Auch **Goldcorp**, das die Penasquito-Mine in Mexiko betreibt, liegt weit vorne. Die Kanadier bauen dort jährlich rund 20 Mio. Unzen Silber ab und liegen mit insgesamt 36,8 Mio. produzierten Silberunzen auf Platz 3 der weltweit größten Produzenten.

Globale Produktion steigt

Insgesamt wurden im Jahr 2014 etwa 877,5 Mio. Unzen Silber auf der Welt produziert. Im Jahresvergleich entspricht das einem Anstieg von 5%. Das Plus ist auf einen erhöhten Ausstoß im Silber- und Kupfersektor, die Inbetriebnahme neuer Minen und bedeutende Produktionssteigerungen in Zentral- und Südamerika zurückzuführen. Der Ausstoß von reinen Silberminen stieg um 8% und machte insgesamt einen Anteil von 31% an der weltweiten Silberproduktion aus.

Mexiko an der Spitze

Im Ländervergleich liegt Mexiko mit 192,9 Mio. produzierten Unzen Silber deutlich vor Südamerikas größtem Produzenten Peru mit lediglich 121,5 Mio. Unzen. Auf Platz 3 folgt die Volksrepublik China, die im Vergleich zu 2013 einen leichten Produktions-

rückgang auf 114,7 Mio. Unzen zu beklagen hat. Weit abgeschlagen auf Platz 4 mit 59,4 Mio. Unzen rangiert Australien. Interessant: Polen belegt mit 40,6 Mio. Unzen den 8. Platz, noch vor den Vereinigten Staaten auf Platz 9 mit 37,6 Mio. Unzen Silber.

Cannington an der Spitze

Die größte, primäre Silbermine liegt Down Under. Die Cannington-Mine, jüngst von BHP Billiton in die neue Gesellschaft South 32 ausgelagert, produzierte 2014 ca. 24,73 Mio. Unzen des Edelmetalls. 2013 waren es allerdings noch 29,09 Mio. Unzen. Neben Silber wird dort auch Zink und Blei abgebaut. Auf Platz 2 folgt laut dem **Silver Institute** die Escobal-Mine von Tahoe Resources. Im ersten Jahr unter Volllast produzierte man 2014 bereits 20,3 Mio. Unzen Silber in Guatemala. Bronze geht an die Fresnillo-



Quelle: Silver Standard Resources

Mine von **Fresnillo** in Mexiko. Im Bundesstaat Zacatecas förderte das Unternehmen im vergangenen Jahr knapp über 20 Mio. Unzen Silber. Weitere Informationen zu den Plätzen 4 bis 10 finden Sie in der Tabelle unten auf dieser Seite. (kh) ◀

Auf unserer Webseite www.investor-magazin.de in der Rubrik „Top 10“ liefern wir noch mehr Informationen zu einzelnen Branchen mit Rankings, Tabellen und Hintergrundwissen.

Die 10 größten, primären Silberminen				
Mine	Land	Unternehmen	Produktion in Mio. Unzen	
			2013	2014
1. Cannington	AUS	BHP Billiton	29,09	24,73
2. Escobal	GUA	Tahoe Resources	2,00	20,30
3. Fresnillo Mine	MEX	Fresnillo plc.	22,76	20,10
4. Dukat	RUS	Polymetal Int.	18,30	19,50
5. Saucito	MEX	Fresnillo plc.	11,58	15,40
6. Uchucchacua	PER	Comp. d. Minas Buenaventura	11,44	12,06
7. Pirquitas	ARG	Silver Standard	8,22	8,73
8. Greens Creek	USA	Hecla Mining	7,45	7,83
9. Palmarejo	MEX	Coeur Mining	7,60	6,56
10. Pallancata	PER	Hochschild Mining	7,63	6,53
INVESTOR MAGAZIN			Summe	126,07 141,74
Kostenlos abonnieren www.investor-magazin.de/newsletter			Quelle: Silver Institute	

Musterdepots

Deutschland

Unser Musterdepot konnte sich in der vergangenen Woche kräftig erholen. Mit dazu beigetragen hat auch Neuling **BASF**, wo wir am vergangenen Donnerstag bei 77,21 Euro zum Zuge kamen. Der Chemiekonzern ist sowohl bewertungstechnisch als auch von der Stimmung her weiter attraktiv. Wir wollen unsere Liquiditätsquote weiter senken und ordern für den morgigen Donnerstag 1.500 Anteile vom Musikdienstleister **DEAG** mit Kauflimit 7,32 Euro (Xetra). Die Aktie ist günstig bewertet und hat auf mittlere Sicht ein sehr hohes Potenzial. Kurzfristig sollte das Papier wieder Momentum gewinnen können.

Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufkurs	Akt. Kurs	Gesamtwert in Euro	Entwicklung	Stopp-Loss	Votum
850	Klückner & Co.	DE000KC01000	21.05.2015	8,12 €	9,00 €	7.650,00	10,8%	7,40 €	Kaufen
250	Cancom	DE0005419105	28.05.2015	34,40 €	34,59 €	8.647,50	0,6%	29,00 €	Kaufen
6000	Corona Equity	DE0006341183	28.05.2015	1,12 €	0,91 €	5.460,00	-18,8%	0,80 €	Halten
60	Puma	DE0006969603	04.06.2015	149,80 €	157,30 €	9.438,00	5,0%	130,00 €	Kaufen
275	Grammer	DE0005895403	02.07.2015	30,21 €	29,49 €	8.109,75	-2,4%	27,10 €	Kaufen
110	BASF	DE000BASF111	09.07.2015	77,21 €	83,51 €	9.186,10	8,2%	71,50 €	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND						48.491,35			
LIQUIDITÄT						49.754,15			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG						98.245,50	-1,75%		

Rohstoffe

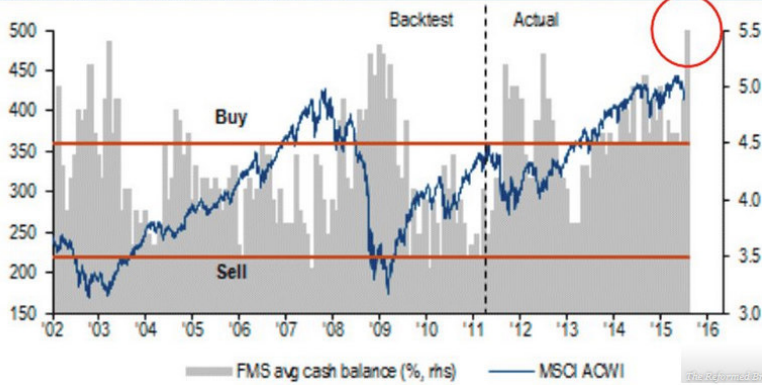
Der Sommer zehrt an unseren Musterdepotwerten. Das Volumen ist nahezu ausgetrocknet. Trades über 800 CAD können Aktien derzeit schon einige Prozentpunkte kosten. Eigentlich müssten wir den Computer ausmachen und frühestens Mitte September wieder einschalten. Zwei Werte, die aktuell dennoch im Anlegerfokus stehen und sogar aktiv gehandelt werden, sind **AuRico Metals** (siehe auch Seite 6) und **Newmarket Gold** (siehe *Ausgabe 128* und Seite 7). Wir wollen beide Titel heute in unser Musterdepot aufnehmen und stellen dafür unsere Orders zur Markteröffnung in Toronto bei 0,55 CAD bzw. 1,20 CAD ein.

Stücke	Aktie	ISIN	Kaufdatum	Kaufpreis Heimatbörse	Akt. Preis in Euro ¹ Heimatbörse	Gesamtwert in Euro	Entwicklung in %	Stop-Loss	Votum	
25.000	True Gold Mining	CA89783T1021	20.05.2015	0,23	0,17	0,22	3916,00	-5,5%	0,18 \$	Kaufen
30.000	Falco Resources	CA30606C1086	08.06.2015	0,42	0,30	0,39	8330,40	-7,4%	0,30 \$	Kaufen bis 0,42
45.000	Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	0,11	0,08	0,10	3204,00	-10,4%	0,06 \$	Kaufen
40.000	Cordoba Minerals	CA21852Q4043	10.06.2015	0,19	0,14	0,16	4556,80	-17,0%	0,12 \$	Kaufen
15.000	AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	0,55	0,39	0,55	5874,00	-	0,35 \$	Kaufen \$0,55/0,51
6.500	Newmarket Gold	CA65158R1038	15.07.2015	1,20	0,85	1,20	5553,60	-	0,75 \$	Kaufen \$1,2/1,15
SUMME WERT AKTIENBESTAND						31434,80				
LIQUIDITÄT						65043,72				
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG						96478,52	-3,5%			

Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,7120 Euro

Graphik der Woche

Chart 3: BofAML Global FMS Cash Indicator



Aktuell halte die Aktienfondsmanager so viel Cash wie zuletzt bei der Pleite von Lehman.

Ein guter Grund, um Aktien zu kaufen, denn ...

1. Fondsmanager performen zu 80 bis 90% schlechter als der Markt.
2. Es ist genügend Geld da, was investiert werden muss.
3. Die hohe Cashquote heute spricht dafür, dass es keine Euphorie an den Aktienmärkten gibt.

Aktuelle Rohstoffpreise

	Aktueller Preis	Preis am 31.12.2014	Differenz
Gold (US\$ / Feinunze)	1155,33	1183,40	-2%
Silber (US\$ / Feinunze)	15,34	15,69	-2%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	58,28	57,56	1%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1720,50	1858,75	-7%
Blei (US\$ / Tonne)	1808,65	1856,75	-3%
Kupfer (US\$ / Tonne)	5658,00	6286,25	-10%
Nickel (US\$ / Tonne)	11383,50	15162,00	-25%
Platin (US\$ / Feinunze)	1025,25	1207,50	-15%
Palladium (US\$ / Feinunze)	655,75	792,00	-17%
Zink (US\$ / Tonne)	2014,80	2179,00	-8%
Zinn (US\$ / Tonne)	14206,50	19500,00	-27%
Mais (US\$ / Scheffel)	4,30	3,98	8%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,66	0,60	10%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	289,40	331,10	-13%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,30	1,67	-22%
Kakao (GBP / Tonne)	2219,00	1980,00	12%
Raps (EUR / Tonne)	391,00	355,00	10%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,22	1,40	-13%
Weizen (EUR / Tonne)	191,50	200,00	-4%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,13	0,15	-13%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	16,36	15,91	3%
Mastrind (US\$ / Pfund)	2,15	2,19	-2%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	10,32	10,19	1%

Stand: 15.07.2015; Quelle: eigene Recherche

Empfehlenswerte Artikel anderer Redaktionen

- Wie Tesla deutschen Autobauern zusetzt - Lange haben die Vorstände von Deutschlands großen Autoherstellern den kalifornischen Elektroauto-Pionier Tesla Motors auf die leichte Schulter genommen. Doch das ist nun vorbei. Mehr unter: <http://ow.ly/PDcUq>
- Die digitale Zeitung boomt. Immer mehr Leser sind offenbar bereit, für Journalismus im Netz zu bezahlen. Beim Umsatz mit Print- und Online-Angeboten rechnen die Verlage 2015 mit einer Stabilisierung. Mehr unter: <http://ow.ly/PDdaD>
- Chinas Wirtschaft ist dank eines starken Binnenkonsums auch im zweiten Quartal des Jahres um sieben Prozent gewachsen. Ökonomen hatten weniger erwartet. Für Unsicherheit sorgt allerdings der jüngste Börsencrash. Mehr unter: <http://ow.ly/PDdzs>

EMPFEHLUNGSLISTE - DEUTSCHE WERTE

Bei **AMP Biosimilars** ist unser Nachkauf aufgegangen. Der gemittelte Einstandskurs beträgt nun 19,875 Euro. Weiter kaufen! In der vergangenen Woche wurde keiner unserer Empfehlungswerte ausgestoppt.

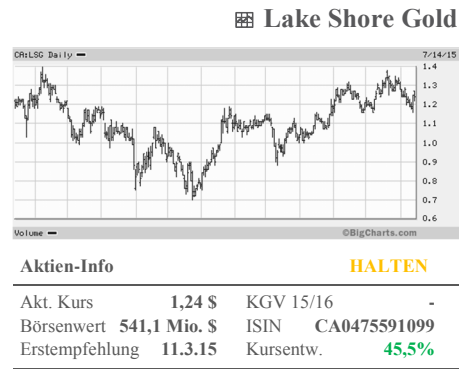
Wert	ISIN	Erstempfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
Munich Re	DE0008430026	15.07.2015	-	172,10 €	172,10 €	0,0%	150,00 €	Nachkauf bei €168
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	-	2,26 €	2,26 €	0,0%	1,65 €	Nachkauf bei €2,06
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	13.05.2015	23,20 €	41,50 €	78,9%	33,50 €	Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	15.07.2015	13,19 €	37,47 €	184,1%	28,50 €	Kaufen bis €36,50
Capital Stage	DE0006095003	08.01.2013	08.07.2015	3,45 €	6,90 €	100,0%	4,50 €	Kaufen bis €6,35
SGL Carbon	DE0007235301	22.04.2015	08.07.2015	14,25 €	15,46 €	8,5%	12,30 €	Kaufen
Bilfinger	DE0005909006	01.07.2015	-	33,70 €	36,11 €	7,2%	28,50 €	Nachkauf bei €33
DEAG	DE000A0Z23G6	01.07.2015	-	5,40 €	5,22 €	-3,3%	4,20 €	Nachkauf bei 5,35
Bastei Lübbe	DE000A1X3YY0	18.09.2013	01.07.2015	7,22 €	7,80 €	8,0%	6,00 €	Kaufen
Publity	DE0006972508	10.06.2015	01.07.2015	28,00 €	36,60 €	30,7%	22,00 €	Nachkauf bei €26,50
AMP Biosimilars	DE000A0SMU87	24.06.2015	-	19,88 €	18,85 €	-5,2%	14,50 €	Nachkauf bei €19
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	24.06.2015	32,55 €	33,81 €	3,9%	26,90 €	Nachkauf bei €32
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	24.06.2015	86,00%	83,00%	-3,5%	-	spekulativ Kaufen
Windeln.de	DE000WNDL110	17.06.2015	-	11,70 €	11,60 €	-0,9%	9,00 €	Nachkauf bei €10,90
Alno	DE0007788408	28.01.2015	15.04.2015	0,62 €	0,68 €	9,7%	0,59 €	Kaufen bis €0,75
VTG	DE000VTG9999	21.08.2013	03.06.2015	13,53 €	22,32 €	65,0%	18,00 €	Halten
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	-	5,20 €	5,80 €	11,5%	4,00 €	Nachkauf bei €55
W&W	DE0008051004	27.05.2015	-	17,18 €	16,15 €	-6,0%	14,00 €	Kaufen
Elmos Semiconductor	DE0005677108	05.03.2014	01.04.2015	12,09 €	19,00 €	57,2%	14,50 €	Halten
Surteco	DE0005176903	20.05.2015	-	23,80 €	22,67 €	-4,7%	20,50 €	Kaufen
Salzgitter	DE0006202005	10.12.2014	20.05.2015	23,65 €	33,44 €	41,4%	31,00 €	Halten
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	20.05.2015	12,35 €	31,42 €	154,4%	24,00 €	Halten
RIB Software	DE000A0Z2XN6	01.04.2014	13.05.2015	10,81 €	15,52 €	43,6%	10,97 €	Kaufen bis €13,90
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	13.05.2015	58,70%	90,00%	53,3%	75,00%	Kaufen
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	13.05.2015	19,00 €	20,15 €	6,1%	16,00 €	Kaufen bis €19
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	06.05.2015	32,70 €	70,50 €	115,6%	62,00 €	Kaufen bis €73
Advantag AG	DE000A1EWVR2	14.05.2014	06.05.2015	6,40 €	6,46 €	0,9%	5,00 €	Kaufen bis €6,20
Nanogate	DE000A0JKHC9	06.03.2013	06.05.2015	23,68 €	39,30 €	66,0%	31,00 €	Kaufen bis €40
BayWa	DE0005194062	04.02.2015	06.05.2015	34,60 €	33,33 €	-3,7%	29,00 €	Kaufen
Hamborner Reit	DE0006013006	09.02.2015	06.05.2015	8,74 €	8,88 €	1,6%	8,60 €	Halten
MBB SE	DE000A0ETBQ4	06.11.2013	29.04.2015	20,93 €	23,70 €	13,2%	17,50 €	Kaufen
Invision	DE0005859698	15.10.2014	10.12.2014	39,50 €	44,62 €	13,0%	37,50 €	Kaufen
Bijou Brigitte	DE0005229504	25.03.2015	01.04.2015	52,10 €	52,58 €	0,9%	47,50 €	Kaufen
Cewe Stiftung	DE0005403901	18.02.2015	-	55,60 €	54,20 €	-2,5%	47,50 €	Kaufen

Lake Shore Gold Produktionskosten gestiegen

☒ Gestern Morgen legte unser Empfehlungswert **Lake Shore Gold** vorläufige Informationen zu den Produktionskosten vor. Bereits letzte Woche Mittwoch korrigierten die Kanadier ihre Guidance für das Gesamtjahr nach unten. Ursprünglich rechnete Lake Shore Gold mit Cashkosten je Unze von 650 bis 700 US-Dollar. Neuen Kalkulationen zufolge sollen diese im Gesamtjahr 2015 bei unter 650 US-Dollar liegen. Auch die All-In Sustainingkosten wurden von 950 bis 1.000 US-Dollar je Unze auf unter 950 US-Dollar reduziert. Rückblickend war die Anpassung der Guidance clever veröffentlicht wor-

den. Denn die gestern vorgelegten Zahlen fielen im Gegensatz zu Q1 deutlich schlechter aus. Zwar lagen die Kosten im Rahmen der Guidance bzw. darunter, doch im Vergleich zum letzten Quartal sind sie um 17% gestiegen. Während die verarbeitete Gesteinsmenge erhöht werden konnte, ging im Q2 die Wertigkeit des Gesteins deutlich zurück. Im Q1 lag der durchschnittlich Goldgehalt bei 5,7 g/t, in Q2 bei 4,2 g/t. Daher überrascht es eigentlich nicht, dass die Kosten anzogen. Im Industrievergleich sind Cashkosten mit 597 US-Dollar je Unze bzw. die All-In Sustainingkosten von 879 US-Dollar als gut bis sehr gut einzuschätzen. Ziel in den nächsten Wochen und Monaten muss es sein, die Wertigkeit des Gesteins zu

stabilisieren. Katalysator für die Aktie könnten weitere Explorationsergebnisse von der 144 Gap Zone sein. **Wir liegen aktuell mit 40,9% im Plus. Wir stuften Lake Shore Gold zunächst auf „Halten“ ab. Neuleser sollten den Sommer abwarten.** (kh) ◀



☒ EMPFEHLUNGSLISTE - ROHSTOFFWERTE

Gemischtes Bild bei den Rohstoffwerten. Während sich ein Teil in der letzten Handelswoche erholen konnte, ging es bei anderen oftmals auf Grund fehlender Nachrichten und des Sommerlochs in den roten Bereich. Mit einem Wochenplus von jeweils 10,8% konnten sich **Glencore**, **Corvus Gold** und **Red Eagle Mining** von dem „China-Schock“ erholen. Updates zu **Newmarket Gold**, **Kirkland Lake Gold** und der **Deutsche Rohstoff** finden Sie auf Seite 7. Die Aktie von **Altona Mining** haben wir auf „Halten“ herabgestuft. Nach dem Einstieg der Chinesen auf Projektebene scheint der Aktie die Luft ausgegangen zu sein. Vorerst kein Neueinstieg!

Wert	ISIN	Erstempfehlung	Letztes Update	Einstiegskurs	Aktueller Kurs	Entwicklung seit Empfehlung	Stopp	Votum
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	-	\$ 0,55	\$ 0,55	-	0,35 \$	Kaufen \$0,55/0,50
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	-	\$ 5,15	\$ 5,15	-	4 \$	Kaufen \$5,15/4,95
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	15.07.2015	90,15%	98,25%	9,0%		Halten
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	15.07.2015	\$ 1,20	\$ 1,20	-		Kaufen \$1,2/1,15
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	15.07.2015	16,60 €	17,35 €	4,5%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Lake Shore Gold	CA5107281084	11.03.2015	15.07.2015	\$ 0,88	\$ 1,24	40,9%	0,88 \$	Halten
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	01.07.2015	\$ 0,26	\$ 0,31	20,8%	0,23 \$	Halten
Altona Mining	AU000000AOH9	18.02.2015	01.07.2015	\$ 0,10	\$ 0,14	40,0%	0,08 \$	Halten
B2Gold	CA11777Q2099	07.01.2015	24.06.2015	\$ 2,16	\$ 1,89	-12,5%	1,55 \$	Kaufen \$2,32/2,25
Corvus Gold	CA2210131058	29.04.2015	17.06.2015	\$ 0,69	\$ 0,72	4,3%	0,45 \$	Kaufen \$0,7/0,68
Avnel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	17.06.2015	\$ 0,22	\$ 0,22	0,0%	0,13 \$	Kaufen \$0,22/0,20
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	10.06.2015	90,15%	98,25%	9,0%		Halten
Kinross	CA4969024047	20.05.2015	03.06.2015	\$ 2,93	\$ 2,64	-9,7%	1,90 \$	Kaufen \$3/2,85
Aldrige Minerals	CA0144301029	05.05.2015	03.06.2015	\$ 0,19	\$ 0,16	-15,8%	0,12 \$	Kaufen \$0,2/0,18
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	20.05.2015	\$ 0,28	\$ 0,22	-21,4%	0,14 \$	Kaufen \$0,22
Highfield Resources	AU000000HFR1	08.10.2014	13.05.2015	\$ 0,57	\$ 1,54	170,2%	1,35 \$	Kaufen bis \$1,04
Glencore	JE00B4T3BW64	18.02.2015	05.05.2015	3,78 €	3,60 €	-4,6%	3 €	Kaufen €3,85/3,7
Mariana Resources (*in GBX)	GB00B12GJ720	24.06.2015	-	£ 2,05	£ 2,11	2,9%	1,45 GBX	Spek. Kaufen 2,05/1,95
Falco Resources	CA30606C1086	17.06.2015	-	\$ 0,40	\$ 0,39	-2,5%	0,25 \$	Kaufen \$0,42/0,38
Mundoro Capital	CA6261351077	10.06.2015	-	\$ 0,11	\$ 0,10	-9,1%	0,06 \$	Kaufen \$0,11/0,10
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	10.06.2015	-	\$ 0,19	\$ 0,16	-15,8%	0,12 \$	Kaufen \$0,21/0,19
Kaminak Gold	CA48356P2026	13.05.2015	-	\$ 0,90	\$ 0,73	-18,4%	0,68 \$	Kaufen \$0,91/0,88



Disclaimer

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:
- keine

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro- Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin -Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenskonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und

Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetz der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)

DAS INVESTOR MAGAZIN

Klare Analysen

Nachvollziehbare Empfehlungen

Informationen mit Mehrwert



Deutsche Aktien +++ Rohstoffe +++ Anleihen & Zertifikate

**Kostenlos abonnieren unter:
www.investor-magazin.de**